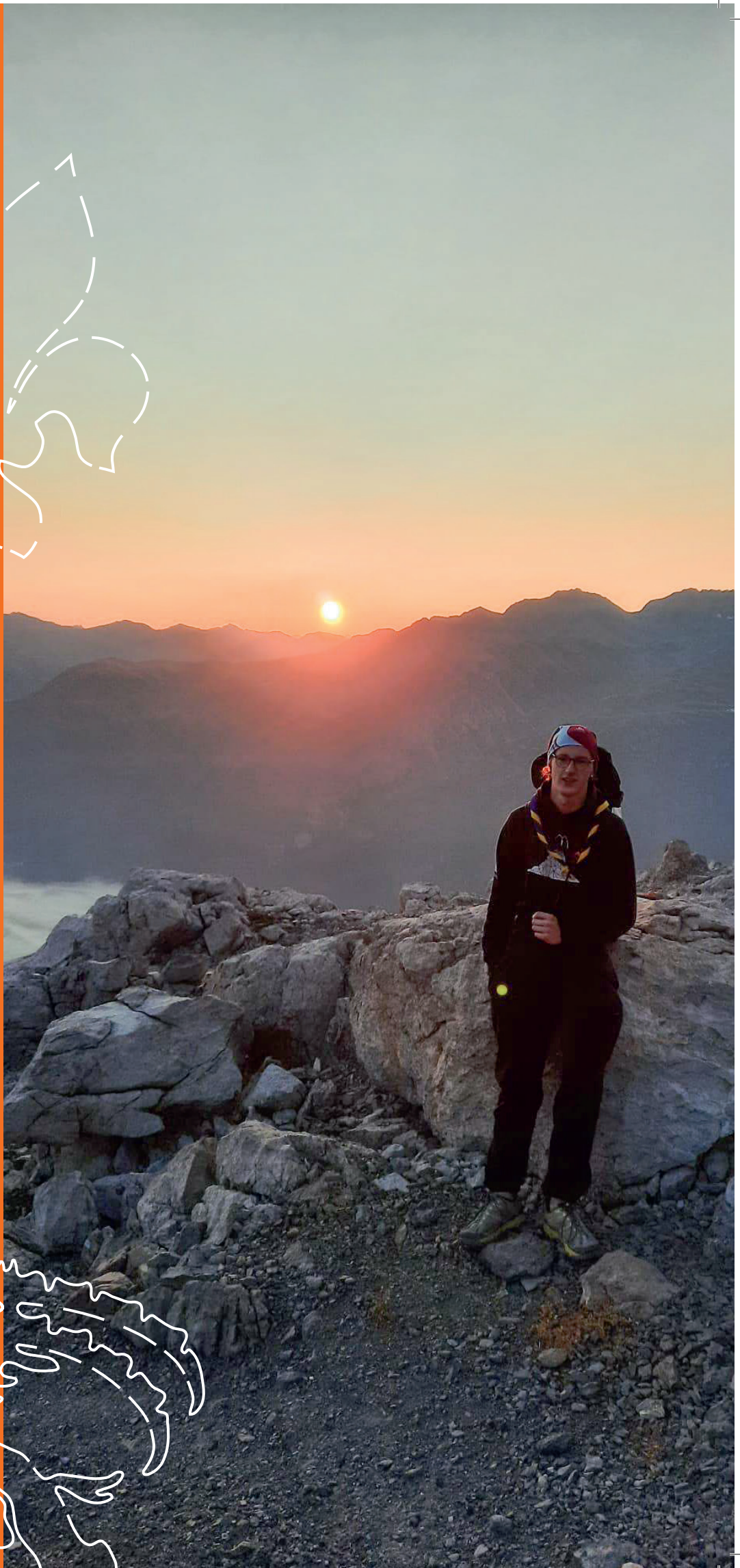


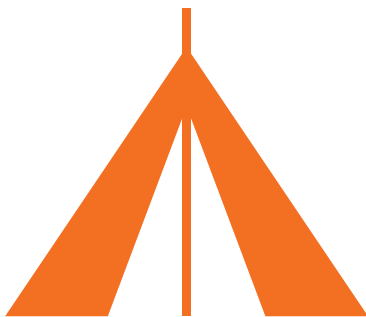
# SCARNUZ

N° 3/21  
Beilage der Battasendas Grischun



## PfiLa Interview

Homescouting PfiLa



**Pyros** Das PfiLa durfte dieses Jahr nicht durchgeführt werden. Was war trotzdem typisch PfiLa?

Was war total anders?

Auf was freust du dich beim nächsten PfiLa?



**Thari (Kobra-Larein, Jenaz)**

Das Thema lautete Plattasendas und handelte von den verschiedenen Planeten im Pfadiuniversum. Ich fand es schön, die Aufgaben gemeinsam zu lösen und zusammen Mittag essen. Zu Beginn haben wir auch alle «z Pipi» gesungen. Weniger schön war, dass die anderen Abteilungen nicht dabei waren. Ich freue mich, dass das Lager wieder die ganzen Pfingsten andauert und auf die Spiele mit anderen Pfadis.



**Solera (Battasendas Viamala)**

Am Pfingstamstag haben wir uns getroffen, um die online zugesendeten PfiLa Aufgaben in Form eines Wettbewerbs innerhalb unserer Abteilung durchzuführen. Wir haben Aufgaben bekommen und sollten die in einer bestimmten Zeit erledigen. Ganz typisch blieb der Fähnlilauf und der kantonale Pfadiruf. Beim Fähnlilauf war es ganz komisch, dass wir nicht wussten, was die anderen Fähnli machen.



**Blim (Amedes Ems)**

Dieses Jahr gab es ein online PfiLa. Jede Pio-Elite erfand eine eigene Challenge, die dann von einer andern Elite gelöst wurde. Toll war die kantonale Zusammenarbeit. Auch dass die Abteilung aus Poschiavo wie immer dabei war. Zum PfiLa gehören neue Freundschaften, Spass mit anderen aber auch der Wettkampf. Denn die verschiedenen Pfädi-Fähli und Pio Equipen haben trotz der Umstände ihr Bestes gegeben, um auf den ersten Platz zu kommen. Ich freue ich auf ein PfiLa mit allen Abteilungen zusammen. Hoffentlich ohne Corona und Abstandsregeln.



**Majava (Kobra-Larein, Jenaz)**

In der Abteilung gab es einen kleinen Fähnlilauf zum Thema «Plattasendas». Dabei mussten wir unseren Abteilungsplan retten. Es war schön, dass wir uns wenigstens alle in der Abteilung treffen konnten, auch wenn mir den Kontakt zu anderen Wölfen fehlte. Ich fand es auch nicht schön, dass wir nicht dort geschlafen haben. Deshalb freue ich mich am meisten darauf, das nächste Mal wieder in einem Zelt zu übernachten.

## Schnappschüsse gesucht

Battasendas Fotoarchiv

**Karibu**

Für unser Fotoarchiv suchen wir Fotoperlen aus den vergangenen Pfadijahren. Unser Fotoarchiv soll gefüllt werden mit Eindrücken aus kantonalen Pfingstlagern, Wölflweekends, KaLas und weiteren kantonalen Anlässen, Ausbildungskursen und aussergewöhnlichen Abteilungsanlässen. Also los, Fotos abstauben, einscannen oder von

## Die Welt steht Kopf

ein etwas anderer Aufbaukurs

**Venus** Frühling 2021. Die Welt steht Kopf. Die schlauesten Köpfe der Welt haben ihre Prognose für die Erde gefasst – sie sehen schwarz. Aus diesem Grund beschliessen sie, mutige und erfahrene Pioniere rauszuschicken, um die Planeten des Universums zu erkundigen. Die zuverlässigen Pfadfinder:innen erschienen dafür besonders geeignet. Damit war die SASA (Scout Aeronautics and Space Administration) gegründet. Das Abenteuer konnte beginnen. Die Welt stand nicht nur in unserer Fantasie Kopf. Die besondere Lage führte dazu, dass der Kurs nicht im geplanten Format durchgeführt werden konnte. Trotzdem wollten wir den engagierten Pfadfinder\*innen eine Möglichkeit bieten einen Kurs zu besuchen und damit kam es zu einer Premiere. Es wurde ein Hybridkurs durchgeführt.

Der erste Teil des Kurses startete am Karfreitag. Doch nicht wie gewohnt musste am Abend vorher, oder bei einigen vielleicht erst am Morgen, der Rucksack gepackt werden und irgendwie noch das Cudesch angehängt werden. Dieses Jahr konnte das Cudesch

der Festplatte ins Mailfach ziehen und an [karibu@battasendas.ch](mailto:karibu@battasendas.ch) senden. Wichtig ist, dass ihr die Fotos mit dem Anlass und Jahr beschriftet.

Falls ihr keinen Scanner zur Verfügung habt, übernehmen wir das Einscannen auserwählter Fotos gerne. Melde dich diesbezüglich direkt bei Karibu.



gleich auf dem Pult liegen bleiben, der Weg zum Kurs dauerte nur vom Bett bis zum Pult.

Die Teilnehmenden lernten die Grundlagen der Lagerplanung kennen, planten in kleinen Gruppen eine Unternehmung und repetierten die Pfadgrundlagen. Obwohl das Ganze online stattfand, gelang es den Leitenden durch kreative Ideen, Challenges in Natur der eigenen Nachbarschaft und Online-Werwölfla etwas Kursstimmung aufkommen zu lassen.

Nach einem erfolgreichen und doch speziellen online Kursteil, freuten sich alle auf einen Teil in Präsenz. Dieser startete in Kleingruppen als Unternehmung von Uznach ins Toggenburg. Die folgenden zwei Tage trafen wir uns dann in zwei Gruppen im Raum Schaffhausen. Mit der Durchführung der geplanten Blöcke, einem Actionbound und natürlich ganz viel Spass und Gelächter war dies sicherlich das Highlight.

Zum Schluss können wir auf einen sehr aussergewöhnlichen, aber vor allem gelungenen Kurs zurückblicken. Die Teilnehmenden haben sehr viel Engagement gezeigt und trotz langen Tagen vor dem Computer, trugen alle beim Tagesabschluss ein Lächeln auf den Lippen.

An dieser Stelle noch einmal Danke an die Teilnehmenden für den tollen Einsatz und vor allem ein ganz grosses M-E-R-C-I an die flexiblen und engagierten Kursleitenden. Es hat sehr viel Freude bereitet und ich freue mich bereits auf einen hoffentlich «normaleren» Kurs im nächsten Jahr.

## Programmnacht

Stufenleiter\*innen tauschen sich aus

Möbius

Bei warmem Frühlingswetter war es wieder so weit. Der Programmnacht in Chur stand an. Nachdem die teilnehmenden Stufenleiter\*innen den Weg zur Turnerswiese gefunden hatten, begann auch sogleich das diesjährige Spiel. Es handelte sich dabei um eine spezielle Variante des Kubbspieles, welches auch unter dem Namen Wikingerschach bekannt ist. In ganz Chur waren QR-Codes versteckt, mithilfe derer die beiden Mannschaften Quizfragen abrufen und lösen konnten. Für jede korrekte Antwort gab es im Gegenzug einen Wurf. Die Teams setzten auf verschiedene Taktiken: Die Gruppe «eifach öpis» versuchte möglichst viele Fragen auf einmal zu lösen. Dies wurde ihnen schlussendlich zum Verhängnis, da die Gruppe bestehend aus Silenzia, Tschäpp, Matador und Oger bereits erfolgreich

den König gestürzt hatte, als die andere Gruppe von ihrer weiten Quiztour zurückkam.

Im Anschluss an das Kubbspiel gab es im Pfadiheim Rosenhügel eine feine Grillade mit allerlei Salat. Dabei tauschten sich die Stufenleiter\*innen rege untereinander aus. An dieser Stelle vielen Dank an die beiden Grill- und Salatmeister Uvex und Darwin.

Wir würden uns freuen, im nächsten Jahr wieder zahlreich Stufenleitende begrüßen zu dürfen.



## Save the Date

Kantonaler Piontag 28. August 2021

Wandermodul 4–5. September 2021

Leila 25–26. September 2021

Anmeldung auf [MiData](#)

## Impressum

Redaktionelle Beilage zu SARASANI – Mitgliederzeitschrift der Pfadibewegung Schweiz

Battasendas Grischun  
Redaktion : Kantonale Leitung  
Layout : Leon Valentin v/o PST

Feedback und eigene Beiträge sind jederzeit willkommen.  
Bitte unter folgender Adresse bei Pilipala & Pyros melden : [scarnuz@battasendas.ch](mailto:scarnuz@battasendas.ch)